

18.03.2020

## Die Pressestelle der Stadt Marl informiert über aktuelle Sachstände zum Coronavirus:

- Die von Bürgermeister Werner Arndt initiierte Hilfsbörse „**Marl hilft**“ der Stadt Marl für ehrenamtliche Angebote findet regen Zuspruch. Hilfsbereite Marlerinnen und Marler, Gruppen, Vereine und Unternehmen haben bereits praktische Hilfen angeboten. Auf der Homepage der Stadt Marl steht jetzt auch ein interaktives Formular bereit, mit dem Bürgerinnen und Bürger Hilfbereite ihre Angebote mitteilen können ([www.marl.de/corona](http://www.marl.de/corona), Rubrik Hilfsbörse). Dies ist weiterhin auch am Bürgertelefon (99-2020) oder per Email ([marl-hilft@marl.de](mailto:marl-hilft@marl.de)) möglich.
- Das NRW-Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge, und Integration bittet in einem **Elternbrief** darum, keine größeren Kinderbetreuungsgruppen im privaten Rahmen zu bilden. Den Link zum Elternbrief gibt es auf der städtischen Homepage unter [www.marl.de/corona](http://www.marl.de/corona) („Kitas / Kinderbetreuung“).
- Fragen zu städtischen Veranstaltungen, Dienstleistungen und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und ihrer Einrichtungen beantworten weiterhin die Mitarbeiter\*innen am **Bürgertelefon** (02365) 99-2020 und unter der E-Mail-Adresse [corona-fragen@marl.de](mailto:corona-fragen@marl.de). Die Hotline ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung zu erreichen.

***Hinweis für die Redaktionen: Bitte beachten Sie auch unsere Pressemitteilung zur heute erlassenen Allgemeinfügung.***